

An das  
Marktgemeindeamt Pucking  
Puckinger-Straße 5  
4055 Pucking

\_\_\_\_\_ (Ort) am \_\_\_\_\_

Bewilligungsverfahren<sup>1)</sup>

## **Ansuchen<sup>1)</sup>**

um **Baubewilligung** gemäß § 28 Oö. Bauordnung idgF

Ich/Wir ersuche(n) um Erteilung der Baubewilligung für das nachfolgend näher beschriebenen Bauvorhabens an.

**O D E R**

Anzeigeverfahren<sup>1)</sup>

## **Anzeige<sup>1)</sup>**

eines **Bauvorhabens** gemäß O.ö. Bauordnung idgF.:

- § 24a Z 1-3 Baufreistellung Wohn-, Betriebs- und Nebengebäude
- § 25 (1) Z 1-15 sonstige Bauvorhaben (zB Gartenhütten, Carports, ...)

Ich / Wir zeige(n) hiermit der Baubehörde die beabsichtigte Ausführung des nachfolgend näher beschriebenen Bauvorhabens an.

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Plandatum:** \_\_\_\_\_

**Planverfasser<sup>1)</sup>:** \_\_\_\_\_

auf Grundstück-Nr.: \_\_\_\_\_

Einlagezahl: \_\_\_\_\_

Katastralgemeinde: \_\_\_\_\_

Grundstücksadresse: \_\_\_\_\_

**1. Antragsteller/in / Bauwerber/in**  
(Familien- und Vorname, Wohnanschrift, ...):

\_\_\_\_\_

**2. Grundeigentümer/in / Miteigentümer/in**  
(Familien- und Vorname, Wohnanschrift, ...):

\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

3. Für das / die genannte(n) Grundstück(e) wurde die **Bauplatzbewilligung** mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ mit Aktzennzahl \_\_\_\_\_ erteilt.<sup>1)</sup>

Mit Eingabe vom \_\_\_\_\_ wurde / wird mit einem eigenen Formblatt um die Bauplatzbewilligung angesucht.<sup>1)</sup>

Das / die genannte(n) Grundstücke gilt / gelten gemäß § 3 Abs. 3 Oö. Bauordnung idgF als Bauplatz / Bauplätze. (wenn Bebauungsplan vorhanden) <sup>1)</sup>

4. Für das/die genannte(n) Grundstücke<sup>1)</sup> besteht ein rechtswirksamer Bebauungsplan Nr. \_\_\_\_\_

5. Der/Die befugte Planverfasser/in bestätigt schriftlich auf dem Anzeigeplan die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit dem Bebauungsplan und allen baurechtlichen Vorschriften.  
(nur bei Anzeigeverfahren Baufreistellungen Wohn-, Betriebs- und Nebengebäuden)

6. Die in beiliegendem Verzeichnis angeführten Nachbarn erklären durch ihre Unterschrift auf dem Einreich-/Anzeigeplan gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben.  
(nur im Vereinfachten Bauverfahren oder Anzeigeverfahren/Baufreistellungen)

7. Das Bauvorhaben liegt innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand einer Gemeindestraße. Es wird hiermit gem. §18 Oö. Straßengesetz 1991 um Zustimmung angesucht. <sup>1)</sup>

Ich (Wir) verzichte(n) auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen die Marktgemeinde Pucking, für Schäden, die durch Maßnahmen der Straßenerhaltung (Schneeräumung, Salzstreuung usw.) an meinem(n) unserem(n) Bauvorhaben (Anlagen) entstehen können sowie auf die Stellung von Forderungen an die Marktgemeinde Pucking auf mein(e)/unser(e) Bauvorhaben (Anlagen) im Sinne der Bestimmungen des § 14 Oö. Straßengesetz 1991 idgF und gebe(n) diese Verzichtserklärung auch für meine (unsere) Rechtsnachfolger ab. <sup>1)</sup>

-----  
(Unterschrift des/der Antragsteller/s)

### **Zustimmung Grundeigentümer/in / Miteigentümer/in**

Ich / Wir erteile(n) die Zustimmung zum vorstehenden Ansuchen / zur vorstehenden Anzeige <sup>1)</sup>

-----  
(Unterschrift Grundeigentümer/in / Miteigentümer/in)

### **Beilagen:**

- Bauplan und Baubeschreibung zweifach
- Energieausweis gem. § 28 Abs. 2 Z 6 Oö. Bauordnung idgF  
(nur soweit gem. § 36 Oö. Bautechnikgesetz idgF erforderlich)
- Gefahrenzonenplan (wenn vorhanden)
- (Boden-)Gutachten
- Wasserbefund (nur nach Maßgabe des § 18 Oö. Bautechnikgesetz idgF)
- Eigentümerverzeichnis der Nachbargrundstücke

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen